

Beglaubigte Abschrift.

Zu. G. St. A. 5653/33

Eduard D o e r c k .

- 1793 März geboren in Insterburg, Vater: Kriminalrat,  
Mutter: geb. Fischer.  
auf Schulen in Insterburg
- 1809 Universität
- 1812 Auskultator beim Oberlandesgericht
- 1813 Jan. Freiwilligē im Ostpreussischen National-  
Kavallerie-Regiment
- 1813 Unteroffizier beim 3. Reserve-Infanterie-  
Regiment (Nr. 15)
- 1813 Nov. 2. Sekondelieutenant
- 1814 ins Zivil zurückgetreten
- 1815 wieder eingetreten ins Infanterie-Regiment Nr. 15
- 1813 - 1815 Teilnahme an den Feldzügen  
Belagerungen: 1813 Torgau  
1814 Magdeburg  
Schlachten : 1813 Dennewitz  
1815 Belle-Alliance (E.K.II. am  
2. Okt. 1815)  
Gefechte : 1813 Blankenfelde, Zahna
- 1818 beurlaubt zu juristischen Prüfungen
- 1819 Okt. 18. als Premierlieutenant ausgeschieden
- ca. 1830 Stadtjustizrat in Halberstadt
- 1832 Kriminaldirektor in Eilenburg
- ca. 1837 Kreisjustizrat  
Stadt-und Landgerichtsdirektor in Eisleben
- ca. 1849 Stadt-und Kreisgerichtsrat in Magdeburg
- ca. 1852 ausgeschieden
- 1867 Okt. 25. gestorben in Magdeburg (?)

Dass umstehende Angaben den Akten und sonstigen Behelfen  
des Geheimen Staatsarchivs entnommen sind, wird hiermit  
bescheinigt.

Berlin-Dahlem, den 13. Oktober 1936

(L.S.: Preussisches Geheimen  
Staatsarchiv in  
Berlin - Dahlem)

gez. Dr. Granier  
Staatsarchivrat

Vorstehende Abschrift stimmt mit dem mir  
vorgelegten Original wörtlich überein.

Berlin, den 17. Oktober 1936



*W. Granier*  
Rechtsanwalt  
als amtlich bestellter Vertreter des  
Notars Frh. von Nordenflycht

Kostennote:  
Gebührenfrei.

*W. Reichenstein*  
Notarvertreter.